

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Teilnahme an Veranstaltungen der med info GmbH (Stand: 01.01.2015)

1_Geltungsbereich

Die AGB der med info GmbH sind für alle von der med info GmbH ausgeschriebenen Veranstaltungen, bei denen die med info GmbH als Veranstalter oder Organisator auftritt, gültig. Mit seiner Anmeldung (per Brief, per Telefax, per E-Mail oder via Internet) bestätigt der Teilnehmer, diese zur Kenntnis genommen zu haben und sie anzuerkennen.

2_Anmeldung

Anmeldungen können nur in schriftlicher Form entgegengenommen werden. Sie sind verbindlich und werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Sollte die Teilnehmerkapazität erschöpft sein, erhält der Teilnehmer eine schriftliche Absage.

Eine Anmeldung ist nur für die gesamte Veranstaltung möglich und – bei mehrtägigen Veranstaltungen – nicht für einzelne Tage. Sofern eine Veranstaltung aus mehreren Blöcken besteht, gilt die Anmeldung für alle Blöcke. Eine Anmeldung für einzelne Blöcke ist nicht möglich. Auf Ausnahmen wird im Angebot ausdrücklich hingewiesen.

Anmeldungen sowie Stornierungen werden durch eine schriftliche Bestätigung der med info GmbH rechtsverbindlich.

Abweichende Regelungen von diesen AGB werden den Teilnehmern mit ihrer Anmeldebestätigung mitgeteilt.

3_Teilnahme an der Veranstaltung, Rücktritt

Ein Recht auf Teilnahme besteht nicht. Die med info GmbH behält sich vor, Veranstaltungen wegen mangelnder Teilnehmerzahlen abzusagen.

Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden können, erhält der Teilnehmer umgehend nach Veranstaltungsabsage eine entsprechende Mitteilung. Die geleistete Teilnahmegebühr wird in voller Höhe, unter Ausschluss jeglicher Schadensersatzpflichten oder darüberhinausgehender Ansprüche, erstattet.

Kann ein Veranstaltungstermin kurzfristig, aufgrund höherer Gewalt, Krankheit vom Referenten oder sonstigen von der med info nicht zu vertretenden Umständen nicht eingehalten werden, wird unter Ausschluss jeglicher Schadensersatzpflichten oder darüberhinausgehenden Ansprüchen die Teilnahmegebühr erstattet.

Der Veranstalter behält sich vor, Ersatzreferenten zu benennen oder das Programm aus aktuellem Anlass – unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung – abzuändern.

4_Fälligkeit, Zahlung, Verzug, Aufrechnung

Die Teilnahmegebühr ist bei Erhalt der Rechnung fällig. Kommt der Teilnehmer in Zahlungsverzug, ist die med info GmbH berechtigt, sechs Wochen nach Rechnungsstellung eine Mahngebühr zu erheben.

Die Bezahlung erfolgt auf Rechnung. Die Bezahlung durch Übersendung von Bargeld oder Schecks ist nicht möglich; bei Verlust übernimmt die med info GmbH keine Haftung. Der Teilnehmer kann nur mit rechtskräftig festgestellten oder von der med info GmbH schriftlich anerkannten Ansprüchen aufrechnen. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Teilnehmer nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5_Stornierung und Umbuchung

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe der halben Teilnahmegebühr pro Person erhoben, wenn die Absage spätestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin schriftlich bei der med info GmbH eingeht.

Bei Nichterscheinen bzw. einer verspäteten Absage wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich kann der Teilnehmer vertretungsweise eine der Zielgruppe entsprechende Person benennen. Durch die Anmeldung eines Ersatzteilnehmers entstehen keinerlei Kosten. Bei Umbuchung auf einen anderen Veranstaltungstermin fallen keine Kosten an.

Bei Abbruch der Veranstaltung durch den Teilnehmer wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

6_Urheberrechte, Tagungsunterlagen

Sämtliche Tagungsunterlagen unserer Veranstaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Den Teilnehmern wird ausschließlich ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den persönlichen Gebrauch eingeräumt. Es ist Teilnehmern und Dritten insbesondere nicht gestattet, die Tagungsunterlagen – auch auszugsweise – inhaltlich oder redaktionell zu ändern oder geänderte Versionen zu benutzen, sie für Dritte zu kopieren, öffentlich zugänglich zu machen bzw. weiterzuleiten, ins Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, sie nachzuahmen, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen. Etwaige Urheberrechtsvermerke, Kennzeichen oder Markenzeichen dürfen nicht entfernt werden.

7_Haftung, Aufsicht

Eine Haftung für Personen-, Vermögens- oder Sachschäden während der Veranstaltung, der An- und Abreise sowie für Wertgegenstände kann von der med info GmbH nicht übernommen werden; es sei denn, der Schaden wurde von ihren Mitarbeitern vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

Beim Fernbleiben von Veranstaltungsteilen, Zuwiderhandlungen gegen Weisungen der Veranstaltungsleitung oder bei Verstoß gegen die Hausordnung am Veranstaltungsort, kann sich der Veranstaltungsleiter dazu gezwungen fühlen, einen Ausschluss von der Veranstaltung auszusprechen. Eine Rückzahlung der Teilnahmegebühr erfolgt nicht.

Die Veranstaltungen werden von qualifizierten Autoren und Referenten sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Die med info GmbH übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit in Bezug auf die Veranstaltungsunterlagen und die Durchführung der Veranstaltung.

8_Datenschutz

Die personenbezogenen Daten des Teilnehmers werden bei Anmeldung an die med info GmbH übermittelt. Diese werden sodann verarbeitet und gespeichert nach den gesetzlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG). Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte außer der im Rahmen der Vertragsabwicklung beteiligten Firmen. Dem Teilnehmer steht das Recht zu, unentgeltliche Auskunft zu den zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten. Der Kunde hat das Recht, seine Einwilligung in die Speicherung seiner Daten jederzeit mit Wirkung auch für die Zukunft zu widerrufen.

9_Antikorruptions-Bestimmungen

Die Teilnehmer und die med info GmbH erklären, dass sie jeglicher Form von Bestechung und Korruption entgegenwirken und die dahingehenden gesetzlichen Bestimmungen einhalten werden. „Bestechung und Korruption“ bedeutet der Missbrauch anvertrauter Befugnisse zum persönlichen Vorteil, so unter anderem das Anbieten, Versprechen, Gewähren, Annehmen oder Erbitten eines persönlichen Vorteils als Gegenleistung für eine gesetzeswidrige oder ethisch nicht vertretbare Handlung, die Verletzung einer Treuepflicht oder eine andere unzulässige Handlung oder die Belohnung einer Person, einer Gesellschaft oder einer Amtsstelle für eine solche Handlung, insbesondere strafbare Handlungen im Sinne der §§ 298, 299, 333, 334 Strafgesetzbuch (StGB). Persönliche Vorteile schließen alle Arten von Geschenken, Darlehen, Honoraren, Belohnungen oder andere Anreize (Steuern, Dienstleistungen, Spenden, etc.) ein.

10_Gerichtsstand

Auf diesen Vertrag findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist je nach Streitwert das Amtsgericht Heidenheim bzw. Landgericht Ulm.

11_Rechtsgültigkeit

Abweichende Vereinbarungen oder Nebenabreden bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen beeinträchtigt die Wirksamkeit dieser AGB im Ganzen nicht.

Gültig ab 01.02.2015